

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 10	07.05.2009	öffentlich

Az:**Beratungsfolge:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Verwaltungsausschuss

Sitzungsdatum:

11.06.2009 zur Empfehlung
23.06.2009 zum Beschluss

Einrichtung einer Ehrenamtkontaktbörse

Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schortens richtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Ehrenamtkontaktbörse mit einem Stundenumfang von 10 Std./ Woche (einschl. der bereits bestehenden Patenschaften auf Zeit) mit vorhandenem Personal ein. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur zu stellen und der Lagfa (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagentur) gegenüber den Beitritt zu erklären.

Begründung:

Bereits im Mai 2007 wurden dem Ausschuss durch ein Konzept der ELFEN (Engagementlotsen für Ehrenamtliche in Niedersachsen) die Vorteile einer Ehrenamtkontaktbörse vorgestellt. Der damalige Personalkostenansatz, verbunden mit zwei Teilzeitkräften von jeweils 19,5 Std. zuzüglich Sachkosten, war Anlass, die Einrichtung einer Kontaktbörse zurückzustellen und der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, weitere kostengünstigere Modelle zu erarbeiten. Zwischenzeitlich wurde diesbezüglich eine Teilzeitstelle mit wöchentlich 5 Std. eingerichtet, die niederschwellig Patenschaften auf Zeit erfolgreich organisiert. Nachdem mit verschiedenen bereits bestehenden Freiwilligenagenturen-, Börsen- bzw. Kontaktstellen Gespräche geführt wurden, hat die Verwaltung die Ehrenamtkontaktbörse in Ganderkesee besucht.

Ganderkesee hat ein Freiwilligenforum mit einfachen Mitteln aufgebaut und die Rahmenbedingungen geschaffen, die erforderlich sind, das gemeinwohlorientierte Engagement der vereinsgebundenen und der nicht vereinsgebundenen Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. Die dortige personelle Ausstattung beträgt insgesamt

- 2 -

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			

10 Std./Woche, verteilt auf 2 Mitarbeiterinnen der Verwaltung. Die Aufgabe einer Freiwilligenagentur besteht darin, dass eine Verbindung zwischen Institutionen, Vereinen, etc. und Bürgerinnen und Bürgern entsteht, die das Potenzial an Ideen und Eigeninitiativen entwickeln und die traditionellen Formen der ehrenamtlichen Arbeit erweitern und ergänzen.

In Schortens ließe sich eine Freiwilligenagentur, Börse oder Forum in ähnlicher Art mit eigenen Mitteln und der finanziellen Unterstützung aus dem Förderprogramm der Landesregierung Niedersachsen aufbauen. Im Runderlass der Nds. Landesregierung vom 01.07.2008 – 305.2 VORIS 21141 wird die Bezuschussung bei Gründung einer Freiwilligenagentur mit 80 % Sachkostenzuschuss beziffert. Der Förderantrag wird von der Lagfa (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagentur) bearbeitet.

Mit der Gründung und Einrichtung einer Freiwilligenagentur sind die Anbindung an die Landesfreiwilligenagentur und Zahlung eines Jahresbeitrages von 100,00 € verbunden. Darüber hinaus sollte ein Sachmitteletat von ca. 900,00 €/Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Das Arbeitskonzept sollte folgende Tätigkeitsbereiche umfassen:

- Information, Beratung und Vermittlung von Menschen aller Altersgruppen
- Beratung und Ansprache von Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten wollen,
- Weiterbildung für freiwillig Engagierte durchführen und organisieren.
- Beteiligung am Qualitätsmanagement der Bundes– bzw. Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen

Auf Grund der großen Nachfrage sind die Landesmittel in diesem Jahr aufgestockt worden. Die finanziellen Mittel des Landes sind für 2009 bereits ausgeschöpft, so dass bei Antragstellung erst mit der Zusage in 2010 zu rechnen ist. Die Fördermittel werden am Ende eines Kalenderjahres auf Rechnungslegung erstattet.

Angesichts der relativ begrenzten Personal- und Sachkosten von 1.000,00 €/Jahr und Personalkosten von ca. 13.200,00 €/Jahr (wobei davon 50 % bereits im Bereich Patenschaften auf Zeit mit wöchentlich 5 Std. und die weiteren 50 % durch den Einsatz einer Mitarbeiterin mit der entsprechenden Qualifikation, mit ebenfalls 5 Std., erbracht werden, entstehen keine zusätzlichen Personalkosten) und dem großen Nutzen für die Allgemeinheit wird vorgeschlagen, nach dem Vorbild von Ganderke-see eine Ehrenamtkontaktbörse in Schortens zu gründen.

Schortens wäre damit kostengünstig beispielgebend dafür, wie Menschen, die gerne ehrenamtlich tätig sein wollen, für Andere eingesetzt werden können.